



## Anis

Anis wird für seine durchblutungsfördernde und stimulierende Wirkung, sowie den positiven Einfluss auf Atemwegserkrankungen geschätzt.



## Artischocke

Artischocken wird eine appetitanregende, verdauungsfördernde und cholesterinsenkende Wirkung zugeschrieben. Die Fettverdauung der Leber wird unterstützt.



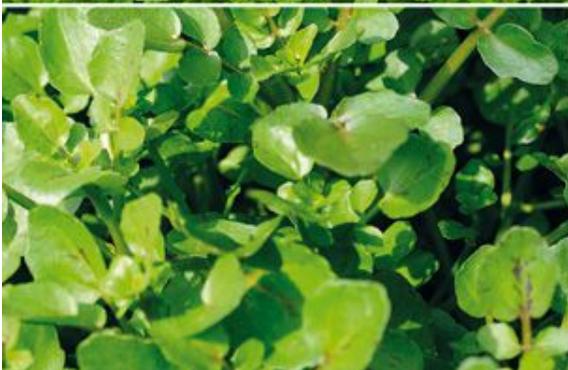
## Baldrian

Baldrianextrakte hemmen spezifische Botenstoffe im Zentralnervensystem. Die beruhigende und angstlösende Wirkung von Baldrian wird vor allem bei unruhigen Pferden und in Stresssituationen seit Jahrhunderten geschätzt.



## Brennnessel

In Brennnessel enthaltene Flavonide, Rutin und Vitamin C wirken antiallergisch, antibiotisch und entzündungshemmend.



## Brunnenkresse

Brunnenkresse wird für seine schleimlösenden Eigenschaften bei Atemwegserkrankungen geschätzt.



## Echinacea

Echinacea ist als Heilpflanze bekannt und wird heute aufgrund seiner immunstimulierenden Eigenschaften zur Unterstützung in der Bekämpfung von Infektionen eingesetzt.



## Efeu

Der Heilungsprozess von Erkältungen wird in vielerlei Hinsicht unterstützt. So sind anti-allergische, antiphlogistische, antimikrobielle, antivirale, antioxidative und bronchospasmolytische Wirkungen beschrieben.



## Eibisch

Eibisch mildert den Hustenreiz und stabilisiert das Immunsystem.



## Eukalyptus

Im Eukalyptus enthaltene ätherische Öle können bei Sekretolyse und Entzündungshemmung unterstützen.



## Fenchel

Anethol und Fenchon lösen den Schleim und Atemwegskrämpfe. Darüber hinaus wird die Verdauung und die Aufnahme wichtiger Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe unterstützt.



## Ginkgo

Ginkgo erleichtert den Sauerstofftransport im Blut, fördert die Durchblutung von Gewebe und Organen und wirkt antioxidativ.



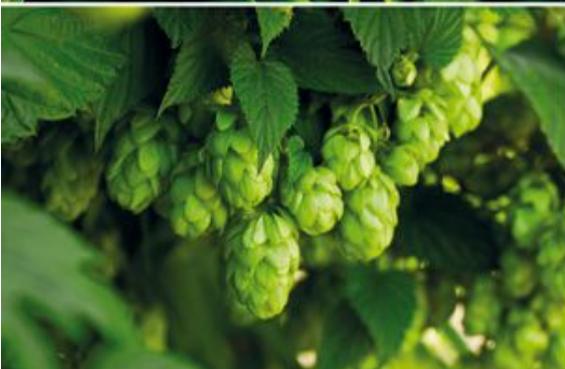
## Ginseng

Ginseng beeinflusst das Herz-Kreislauf-System positiv und beugt aufgrund der immunmodulatorischen Wirkung Infektionskrankheiten vor.



## Grünte

Im Grünteextrakt enthaltene Catechine sind potente Radikalfänger und können Sauerstoffradikale unschädlich machen.



## Hopfen

Hopfen hat eine beruhigende Wirkung und findet bei nervösen Pferden Einsatz.



## Ingwer

Ingwer wird aufgrund seiner antioxidativen und entzündungshemmenden Effekte traditionell zur Behandlung von Rheuma und Muskelschmerzen eingesetzt.



## Johanniskraut

Johanniskraut steigert die Konzentration bestimmter Neurotransmitter im Zentralnervensystem. Die beruhigende und entspannende Wirkung wird häufig beim Einreiten junger Pferde oder ersten Ausritten genutzt.



## Mariendistel

Mariendistel ist bekannt für ihre positive Wirkung speziell bei Problemen des Leberstoffwechsels.



## Mädesüß

Mädesüß enthält Salicylsäure und wird als mildes, sanftes Schmerzmittel eingesetzt.



## Melisse

Melisse beruhigt die Nerven, löst Krämpfe und fördert das Wohlbefinden.



## Mönchspfeffer

Mönchspfeffer kann in Kombination mit weiteren bioaktiven Substanzen eine Verbesserung klinischer Symptome des Cushing Syndroms und eine Steigerung der Lebensqualität bewirken.



## Passionsblume

Die Blätter der Passionsblume werden gegen nervöse Unruhe, Anspannung und Angstzustände eingesetzt.



## Reiskeimöl

In Reiskeimöl enthaltenes Vitamin E und Gamma-Oryzanol besitzt eine antioxidative, cholesterinsenkende Wirkung. Das Öl wird u. a. zur Verbesserung der Blutfettwerte und zum Muskelaufbau eingesetzt.



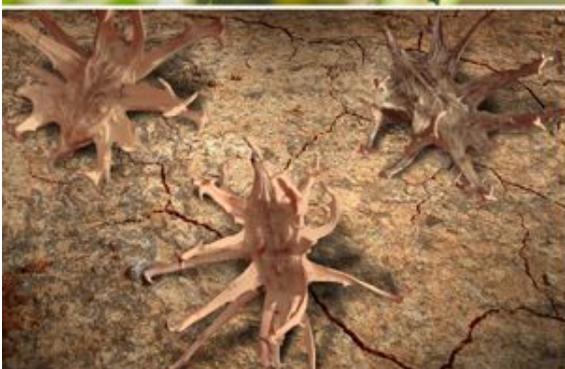
## Schachtelhalm

Im Schachtelhalm enthaltene Flavonoide sowie Kieselsäure wirken antibakteriell und entzündungshemmend. Weitere Inhaltsstoffe wirken harntreibend und blutreinigend.



## Sojaöl

Sojaöl enthält einen hohen Anteil ungesättigter Fettsäuren, vor allem Omega-3-Fettsäuren, die einen positiven Effekt u. a. auf den Muskelaufbau haben.



## Teufelskralle

Die afrikanische Teufelskralle wird aufgrund der schmerzlindernden und entzündungshemmenden Wirkung bei Arthrosen und Mobilitätseinschränkungen genutzt.



## Thymian

Thymian ist für die entzündungshemmende, antibiotische und antitussive Wirkung bekannt.



## Weidenrinde

In Weidenrinde enthaltenes Salicin hat eine lindernde Wirkung auf entzündliche Schmerzen vor allem des Bewegungsapparates.



## Weihrauch

Weihrauch mindert die Leukotrienbiosynthese und wirkt damit hemmend auf den Entzündungsprozess ein.



## Weißdorn

Weißdorn wird für seine Wirkung auf das Herz-, Kreislaufsystem geschätzt.



## Zistrose

Zistrose wird zur Stärkung des Immunsystems empfohlen und kann unterstützend bei antibakteriellen und antiviralen Therapien helfen.